



BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

15. März 2019

- bitte gerne an Kolleg*innen und Interessierte weiterleiten -

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

www.wolfgang-rose.info

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor knapp eineinhalb Jahren hat Olaf Scholz – damals noch Bürgermeister in Hamburg – als erster überhaupt die **Anhebung des Mindestlohnes auf 12 Euro** gefordert. Inzwischen ist das die Position der SPD als Ganzes. Sein Nachfolger als Bürgermeister, Peter Tschentscher, hat vor knapp einem Jahr angekündigt, als Stadt Hamburg voranzugehen und den Mindestlohn von 12 Euro im Rahmen von Tarifverträgen **für alle Beschäftigten der Stadt und ihrer öffentlichen Unternehmen** einzuführen. In der Bürgerschaft haben wir das letzten Sommer konkretisiert und auf rot-grünen Antrag beschlossen, dass die entsprechenden Tarifverträge noch in dieser Legislaturperiode, also bis Anfang 2020, abgeschlossen werden sollen. Der 12-Euro-Mindestlohn wird bis Anfang 2020 also überall vereinbart – und entsprechend innerhalb der jeweils vereinbarten Laufzeit, eventuell auch schrittweise, eingeführt. Die Einführung der 12 Euro *kann* also schon im Frühjahr 2020 erfolgen – sie *muss* es spätestens entsprechend der optional zu vereinbarenden Stufen in den Tarifverträgen, die bis zum Frühjahr 2020 abgeschlossen werden.

Dies gilt selbstverständlich auch für den Hamburger Flughafen und seine Tochterunternehmen. Der aktuelle **Tarifkonflikt am Flughafen** zwischen ver.di und der AVH (Hamburgs kommunalem Arbeitgeberverband) dreht sich also nicht darum, *ob* der 12-Euro-Mindestlohn eingeführt wird, sondern nur *wann*. Deutliche Lohnerhöhungen gerade für die am niedrigsten bezahlten Beschäftigten in den Bodenverkehrsdiensten wird es also in jedem Fall geben. In diesem Sinne freue ich mich auf die Einigung.

Und wie immer freue ich mich über Eure Rückmeldungen.

Kollegiale Grüße

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter post@wolfgang-rose.info

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

Mein Lese-Tipp der Woche

- „Europa muss politischer werden“

Exklusiv-Interview mit Vizekanzler Olaf Scholz - Der Bundesfinanzminister erläutert für spdfraktion.de das sozialdemokratische Konzept eines sozialen Europas und begründet, weshalb eine Reform des Sozialstaates notwendig ist.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y3fyx43n>

Meine Veranstaltungstipps der Woche:

- **QUOTEN ARE A GIRL'S BEST FRIEND - FRAUEN IN FILM UND MEDIEN**

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion lädt Sie herzlich ein zu einer Veranstaltung

am **Mittwoch, den 20. März 2019, um 18.30 Uhr**
im Kaisersaal des Hamburger Rathauses, Rathausmarkt 1.

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/y39bsd6b>

- **Literarisches Menü: Flaschenpost aus revolutionären Tagen**

Texte & Lieder zur Novemberrevolution 1918 / 19, geborgen und vorgetragen vom LITERARISCHEN MENÜETT der Geschichtswerkstatt St. Georg. Dazu gutes Essen und Trinken: Das Literarische Menü

Sonabend, 23. März 2019, 18 Uhr

KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62, U/S Hauptbahnhof
Kosten: 17,-€ (inkl. Essen, ohne Getränke)

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/yy47neb5>

- **Für eine Welthandelspolitik mit Zukunft**

Globalisierung gerecht gestalten, Welthandel fairer, Arbeitsplätze und Umwelt sicherer machen

Herzliche Einladung zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem Europa-Abgeordneten Bernd Lange (Vorsitzender im Ausschuss Internationaler Handel im Europäischen Parlament)

Donnerstag, 28. März 2019, 18.30 Uhr

Kurt-Schumacher-Haus, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/y332x87q>

Arbeit und Soziales

- **Lohn für Lebensleistung**

Renten hängen in Deutschland per se nicht von der Bedürftigkeit ab. Denn Altersbezüge sind auf Individuen und nicht auf Haushalte bezogen. Das ist richtig - und muss auch bei der neuen Grundrente so sein. *Von Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin*

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y4ftz5jn>

- **„Schluss mit Lohndiskriminierung“ – Hamburgs DGB-Chefin Katja Karger zum Equal-Pay-Day**

Der Equal Pay Day fällt in diesem Jahr auf den 18. März und markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen ohne Bezahlung arbeiten müssen. Denn statistisch trennt sie immer noch eine Lohnlücke von 21 Prozent von ihren männlichen Kollegen.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/yxj9vmu2>

- **Hamburg im Bundesrat: Pflegeversicherung weiterentwickeln und mehr Geld für Bafög**

Hamburg initiiert Weiterentwicklung der Pflegeversicherung: Gute Pflege braucht eine solide Finanzierung. „Mit unserer Bundesratsinitiative“, so Bürgermeister Peter Tschentscher, „wollen wir die Finanzierung der Pflegeversicherung im Interesse der Pflegebedürftigen verbessern. Dazu sollen in Zukunft der Eigenanteil der Pflegeheimbewohner an den Pflegekosten festgeschrieben und die darüber hinausgehenden Kosten von der Pflegeversicherung getragen werden.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y3b37t7l>

- **Viel erreicht in der Koalition, noch vieles vor**

Andrea Nahles betont die Erfolge der SPD-Fraktion im ersten Jahr der Großen Koalition. Ihre Fraktion konzentrierte sich weiter auf konkrete Sachfragen, die das Land zusammenhält und Respekt vor Lebensleistungen zeigt.

Hier Video ansehen: <https://tinyurl.com/y2ec7n6h>

- **Jetzt handeln! – SPD für faire Arbeitsbedingungen in der Paketbranche**

Das Geschäft mit Paketdiensten boomt, doch Gewerkschaften beklagen, dass Paketboten ausgebeutet werden. Die SPD will diese skandalösen Bedingungen nicht länger dulden und per Gesetz gegen Missstände vorgehen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y366lzvs>

- **Kürzere Wege und schnellere Termine bei Ärzten**

Kurze Wege, schnelle Termine: Gute Gesundheitsversorgung darf nicht davon abhängen, ob ich in der Stadt oder auf dem Land wohne, ob ich privat oder gesetzlich versichert bin. Für viele Menschen ist es ein großes Ärgernis, dass gesetzlich Versicherte häufig länger auf einen Arzttermin warten müssen als privat Versicherte. Die SPD-Bundestagsfraktion hatte deshalb Druck gemacht für erhebliche Verbesserungen. Auf diese Initiative hin, hat die Koalition einen Entwurf für ein Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG, Drs. [19/6337](#)) vorgelegt. Der Bundestag hat den Gesetzentwurf nun am Donnerstag in 2./3. Lesung beschlossen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y4xbb23z>

- **SPD-Bundestagsfraktion setzt sich beim inklusiven Wahlrecht durch**

Am 21. Februar 2019 hat das Bundesverfassungsgericht die Wahlrechtsausschlüsse im Bundeswahlgesetz für Menschen unter Vollbetreuung und für Menschen im Maßregelvollzug für verfassungswidrig erklärt. Die Koalitionsfraktionen haben heute entschieden, den Auftrag des Verfassungsgerichts umgehend umzusetzen. Dazu Matthias Bartke, zuständiger Berichterstatter der SPD: „Wir freuen uns, dass unser Koalitionspartner CDU/CSU nach langen Verhandlungen dem Anliegen der SPD gefolgt ist und wir nun den Weg für ein inklusives Wahlrecht freimachen konnten.“

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y22y9q36>

- **DGB für pauschale Beihilfe in Schleswig-Holstein**

In einer schriftlichen Stellungnahme an den Finanzausschuss des Landtages von Schleswig-Holstein hat sich der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) deutlich für die Einführung einer pauschalen Beihilfe in Schleswig-Holstein ausgesprochen. Der zur Diskussion stehende Gesetzesentwurf würde die bestehende Benachteiligung von Beamtinnen und Beamten, die sich schon bisher freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versichert haben, beenden.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y2yal924>

- **Rund 150 BVD – Beschäftigte beteiligen sich am Warnstreik**

Die BVD - Beschäftigten haben damit klar gemacht, dass sie von der Flughafen Hamburg GmbH (FHG), ihren Tochterunternehmen und der Hamburger Politik erwarten, endlich eine Einigung im Tarifkonflikt voran zu treiben. Weder die bisherigen Tarifrunden noch das Sondergespräch am Dienstag dieser Woche haben zum Erfolg geführt.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y4yj7tj2>

- **Airbus-Tochter Premium Aerotec übernimmt 514 Leiharbeiter fest**

Beim Flugzeugbauer Premium Aerotec haben 514 Leihbeschäftigte endlich einen festen Arbeitsplatz. Das setzte der Betriebsrat durch. Allein am Standort Nordenham sind 279 Leiharbeiter übernommen worden. Sie profitieren auch davon, dass 800 Stammbeschäftigte zusätzliche acht Tage frei nehmen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y5zw237e>

- **Mitreden per Messenger – IG BCE startet Mitgliederbefragung zur Tarifrunde**

Größere Freiräume und mehr Selbstbestimmung bei der Arbeitszeit: Diese Forderungen stellt die IG BCE in diesem Jahr ins Zentrum ihrer Tarifpolitik. Dazu sollen die konkreten Erfahrungen und Wünsche der Mitglieder einfließen: Wie stark nehmen sie Arbeitsbelastung wahr, wo wünschen sie sich mehr Freiheiten? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, hat die IG BCE eine Umfrage zu den Auswirkungen der Digitalisierung gestartet und bietet ihren Mitgliedern mit dem Messenger-Service Beteiligungsmöglichkeiten für die Chemie-Tarifrunde.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yxtv8zyq>

- **EVG ruft zur Demo am 27. März nach Brüssel auf: „Für gute Arbeit in Europa. Jetzt.“**

Am 27. März kommen tausende Verkehrsbeschäftigte aus ganz Europa in Brüssel zusammen. Sie alle eint ein Ziel: Schluss mit Lohn- und Sozialdumping und her mit guten Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten im Verkehrsbereich. Auch von der EVG werden viele Kolleg/innen in Brüssel sein. Du auch?

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y63mbcpz>

- **Tarifverhandlungen Coca-Cola – NGG kündigt Warnstreiks vor Ostern an**

Auch die dritte Verhandlung über einen neuen Entgelttarifvertrag für die 7.500 Beschäftigten der Coca-Cola European Partners Deutschland endete heute ergebnislos. „Wir lassen uns nicht erpressen. Warnstreiks sind unvermeidlich“, kündigte Verhandlungsführer Freddy Adjan an.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/yxl5t2j5>

- **Rechtsausschuss: Kein Maulkorb für Beschäftigte**

Der federführende Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Bundestages hat gestern mit den Stimmen aller Bundestagsfraktionen mit Ausnahme der AfD für den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen zu dem Entwurf des Geschäftsgeheimnisgesetzes gestimmt. Damit wurde der vom DGB als ein „Maulkorb für Beschäftigte und ihrer Interessenvertretungen“ kritisierte Regierungsentwurf an den entscheidenden Stellschrauben korrigiert.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y4e8um6t>

- **Whistleblowerrichtlinie: Bahn frei für den Schutz für mutige Beschäftigte**

In der Nacht zu Dienstag haben sich das Europäische Parlament, die EU-Kommission und der Rat im Rahmen der Trilogverhandlungen auf ein Ergebnis zur sogenannten „Whistleblower-Richtlinie“ geeinigt. In der zuvor umstrittenen Frage, ob Hinweisgeber grundsätzlich verpflichtet werden können, interne Meldestellen aufzusuchen, statt sich direkt an Behörden oder Medien zu wenden, konnte ein Ergebnis im Sinne der Whistleblower erreicht werden. Noch liegt die finale Fassung der Richtlinie nicht vor, die Verhandlungsergebnisse wurden von Parlament und Kommission aber bereits bekanntgegeben. Dazu sagte Annelie Buntenbach, DGB-Vorstandsmitglied, am Dienstag in Berlin:

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y5l5cao4>

- **Gewerkschaftschef: "Die Arbeitswelt ist in Unordnung"**

Seit einem Jahrhundert setzt sich die UN-Sonderorganisation ILO weltweit für bessere Arbeitsbedingungen ein. Im DW-Interview fordert DGB-Chef Reiner Hoffmann eine Stärkung der Organisation und ihrer Standards.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4rw6a5t>

- **100 Jahre ILO: Regeln für die digitale Arbeit durchsetzen**

100 Jahre wird die Internationale Arbeitsorganisation ILO alt. In ihren Bericht zur Zukunft der Arbeit fordert sie grundlegende Rechte für alle Arbeitenden. Auch, dass der Mensch die Letztentscheidung behalten muss und nicht an Künstliche Intelligenz abgeben darf. Doch wie lassen sich Regeln für den digitalen Kapitalismus durchsetzen? – *Interview mit Thorben Albrecht, Bundesgeschäftsführer der SPD und Mitglied in der Globalen Kommission für die Zukunft der Arbeit der ILO . Von 2014 bis 2018 war er Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales.*

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y3y47ovb>

- **Sechs, fünf, vier... Es ist Zeit für die 4-Tage-Woche**

Ein Beitrag von Kate Bell, Bereichsleiterin beim Britischen Gewerkschaftsdachverband TUC.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2ucw88l>

Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen

- **Luft rein halten – Mobilität ermöglichen**

SPD-Fraktion beschließt 5-Punkte-Plan zum Diesel - Auch 2018 wurde der gesetzlich festgelegte Grenzwert für Stickstoffdioxid im Jahresmittel in vielen deutschen Städten überschritten. Nun drohen in mehreren deutschen Städten Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge. Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich sowohl für saubere Luft in den Städten als auch für die Diesel-Pkw-Besitzerinnen und -besitzer ein. Weitere Fahrverbote können aber vermieden werden. Die SPD-Abgeordneten wollen die Nachrüsterhersteller bei der Entwicklung unterstützen und dazu beitragen, dass die Debatte um die Stickstoffdioxid-Grenzwert- und Messstellen wieder sachlicher geführt wird.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y3sd7g4a>

- **„Bei der Grundsteuerreform liegt immer noch viel Arbeit vor uns“**

Auf Basis der vorliegenden Eckpunkte zur Reform der Grundsteuer hat heute ein weiteres Gespräch zwischen Bund und Ländern in konstruktiver Atmosphäre stattgefunden. Der Bund hat seine Vorstellungen für die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes weiterentwickelt. Dazu erklärt Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Die Kompromissfindung ist äußerst komplex. Die heutige Runde hat sicher Fortschritte in Sachen Vereinfachung gebracht. Ob aber eine geringere Steuermesszahl für geförderte Wohnungen, Genossenschafts- und kommunale Wohnungen ein ausreichendes Äquivalent zum Nachweis der geringeren Miete im Einzelfall ist, werden wir für Hamburg nun sehr sorgfältig prüfen.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y4z67haj>

- **Konjunkturelle Unsicherheit bleibt hoch**

Aufgrund der ungünstigen außenwirtschaftlichen Entwicklungen expandiert die gesamtwirtschaftliche Produktion zwar nunmehr spürbar langsamer. Die aktuelle Datenlage deutet aber nicht akut auf eine Rezession hin.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y5zotfsq>

- **Zahlen, bitte!**

Finanzstaatssekretär Bösing erklärt, warum wir eine weltweite Mindeststeuer für Unternehmen brauchen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2hbrsk8>

- **Luisa Stauder: Botschafterin gegen Armut in Afrika**

Seit sechs Jahren ist Luisa Stauder in der SPD. In diesem Jahr kämpft die 22-jährige Studentin als Jugendbotschafterin der Organisation ONE gegen extreme Armut in Afrika. Sie fordert mehr Engagement der EU.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y49x5n9v>

Demokratie, Kultur und Bildung

- **Hamburger Monitoring konsequent fortsetzen: Gefühlte Integration messen**

Die Indikatoren und Zielwerte des Integrationskonzeptes geben einen umfassenden Überblick über die objektive und strukturelle Dimension der Integration in unserer Stadt. Andere Faktoren wie z.B. die subjektiven Eindrücke der Bevölkerung und Fragen der sozialen und kulturellen Integration werden dabei aber nur zum Teil abgebildet. Daher hat die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie, Integration 2018 eine Sonderauswertung des bundesweiten Integrationsbarometers für Hamburg in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse des Sachverständigenrates Deutscher Stiftungen für Integration und Migration wurden im Januar vorgestellt. Die Regierungsfractionen von SPD und Grünen wollen mit einem Antrag für die kommende Bürgerschaftssitzung eine Fortführung dieses Hamburger Monitorings installieren.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yxmawuns>

- **Verpflichtende Deutschkenntnisse für mehr Integration und interreligiösen Dialog**

Die rot-grüne Regierungskoalition in der Hamburgischen Bürgerschaft setzt sich dafür ein, dass Religionsgelehrte aus dem Ausland künftig bei der Einreise nachweisen müssen, dass ein Deutschkurs erfolgreich absolviert wurde. Außerdem soll geprüft werden, wie die Ausbildung von islamischen und alevitischen Religionsgelehrten in Hamburg sowie ergänzende berufsbegleitende Qualifikationsmaßnahmen stärker gefördert werden können. Damit sollen Integration und interreligiöser Dialog in Hamburg erleichtert werden. Einen entsprechenden Antrag bringen SPD und Grüne in die kommende Bürgerschaftssitzung am 27. März ein.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yydw7zaw>

- **100 Jahre Bildung und Lernen in Hamburg**

Am 18. März startet die Ausstellung über die Entstehung und Geschichte der fünf wichtigen Institutionen des Hamburger Bildungssystems: die Universität Hamburg, die Volkshochschule, die Volksbühne, die Bücherhallen Hamburg und die Elbkinder-Kitas.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yyrh64xq>

- **Brexit: Senat hilft Briten mit neuen Services beim Aufenthaltsrecht und bei der Einbürgerung**

Angesichts der weiter unklaren Lage in Großbritannien über die Frage, ob und gegebenenfalls wie das Land zum 29. März aus der EU ausscheidet, werden in Hamburg Vorkehrungen für mögliche Szenarien getroffen. Der Senat hat in den vergangenen Tagen ca. 4.000 in Hamburg lebenden Britinnen und Briten ein Informationsschreiben übersandt und wird ihnen einen unbürokratischen Zugang bei der Beantragung ihres Aufenthaltstitels im Falle eines unregulierten Brexit anbieten.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y4nkaul5>

- **Eckpunkte zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten**

Die Kulturminister der Länder, Vertreter des Bundes und der kommunalen Spitzenverbände haben heute im 10. Kulturpolitischen Spitzengespräch „Erste Eckpunkte“ zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten beschlossen. Darin werden die zentralen Handlungsfelder benannt. Auf dieser Basis ist ein vertiefter Austausch über die Kernfragen geplant. Dabei soll auch der Sachverstand von Fachleuten aus den Herkunftsländern, Deutschland und Europa angemessen einbezogen werden.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y2xhdgkd>

- **„Solidarität muss gelebt werden!“ – IG BCE zum Kampf gegen Rechtspopulismus**

Rund sechs Millionen Wähler fühlen sich von den etablierten demokratischen Parteien nicht mehr angesprochen. Wie soll man Menschen begegnen, die Populisten wählen – getrieben von Abstiegsängsten und dem Gefühl, in einer immer unüberschaubarer scheinenden Welt kaum noch etwas entscheiden und gestalten zu können. Zuhören, was die Menschen bewegt – und mit überzeugenden Argumenten und lösungsorientierter Politik antworten, sagen Petra Reinbold-Knape, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IG BCE, und Susan Neiman, promovierte Philosophin und Direktorin des Einstein Forum in Potsdam.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yy3ylave>